

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

274 (6.10.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. (Erstes Blatt)

Sonntag den 6. Oktober

1867.

3.3. Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparcasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.
Karlsruhe, den 21. September 1867.

Verwaltungsraath.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Ettlingen. Farrenmarkt in Ettlingen betreffend.

2.1. In Verbindung mit dem regelmäßigen Viehmarkte wird am

Montag den 18. November l. J., Morgens,

ein Farrenmarkt zu Ettlingen abgehalten, zu welchem wir Farrenzüchter und Farrenhalter wie auch Käufer mit dem Anfügen einladen, daß für die beige führt werdenden Farren als Transportvergütung je 24 kr. für jede Stunde der Entfernung bezahlt werden und Freiheit von allem Standgelde zugesichert wird.

Außerdem werden fünf bis sechs Prämien für die besten preiswürdigen Farren im Betrage von 20 fl., 15 fl. und 6 bis 10 fl., im Gesamtbetrage von 60 fl., ertheilt werden.
Ettlingen, den 30. September 1867.

Die Vereinsdirektion.

Lump.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 7. Oktober 1867,

Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungstokale im Gasthause zur goldenen Waage (Jähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) eine große Partie gut erhaltener Herrenkleider, namentlich: 1 Pelzrock, 1 Havelock, 1 Ueberzieher, 2 Winter Röcke, 1 schwarzer Frack, verschiedene andere Röcke, Hosen, Westen, Stiefel, Hemden und anderes Leibweiszzeug;
- 2) neue Frauentiefel und Schuhe;
- 3) Weißzeug, Bettung, Schreinwerk verschiedener Art;
- 4) verschiedene Gegenstände, namentlich, Grand Dictionnaire Historique pr. Louis Morrie Pretre 6 Bde. ic.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 7. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden im Hause 30 der Hirschstraße nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 5 Kommode, 4 Tische, 1 runder Zulegtisch, 2 Nachttische, 2 Betten, 3 verschiedene Spiegel, 2 Delgemälde, 1 große und 1 kleine Vogelheide, 1 Partie Transportfähige, mehrere Drahtgitter, 1 neuer eiserner Sprungherd, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 30. September 1867

Rössel, Waisenrichter.

Delgemälde-Versteigerung.

Freitag den 11. Oktober 1867

wird im Gasthaus zum Rothen Haus eine Privatsammlung werthvoller Original-Gemälde von älteren und neueren berühmten Meistern versteigert.

Dieselben werden zur Ansicht aufgestellt und das Nähere später bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1867.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Auswanderung.

Nr. 22,803. Der ledige Maurer Andreas Dohs von Grünwinkel will nach Amerika auswandern und soll ihm der erbetene Reisepaß am Montag den 14. d. M. ausgefolgt werden,

wovon etwaige Gläubiger desselben benachrichtigt werden, um ihre Rechte eventuell vor Gericht geltend zu machen.

Karlsruhe, den 28. September 1867.

Groß. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Auswanderung.

Nr. 22,150. Der verwitwete Schneider Georg Maish von Dulach, welcher sich schon seit mehreren Jahren in Amerika befindet, bittet jetzt um staatspolizeiliche Erlaubniß zur Auswanderung und zum Bezug seines Vermögens dahin.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß sich etwaige Gläubiger desselben binnen 14 Tagen mit dem Generalbevollmächtigten, Commissionsär C. Schmitt dahier, entweder außergerichtlich abfinden oder ihre Ansprüche vor Gericht geltend machen sollen, da nach Ablauf dieser Frist dem Antrag des Vittelers entsprochen werden würde.

Karlsruhe, den 30. September 1867.

Groß. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Aufforderung.

3.1. Seit dem ersten dieses Monats sind sämtliche städtische Umlagen verfallen, es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, um ungesäumte Erfüllung ihrer Zahlungsverbindlichkeit ersucht, da bei längerer Verzögerung gerichtliches Einschreiten erfolgen müßte.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1867.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Domänenverwalters Ernst Schweigert dahier werden am

Dienstag den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

die noch vorhandenen Fahrnisse, als:

Schreinwerk, 1 Klavier, verschiedene Flaschenweine, kleine Fässer und Küchengeräthe im Hause der Lindenstraße 6 dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1867.

Groß. Notar Grimmer.

3.2. Waarenversteigerung.

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Jähringerstraße 77 (im Gasthaus zur goldenen Waage) dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert:

verschiedene 4- und 8seitige Tücher, gewirkte Chales, Regenmäntel, farbige Jaden, Jaquettes, Kleiderstoffe in Poil de chèvre, Moiré ic., farbige Flanelunterrockstoffe, abgepaßte Unterröcke, Netze in verschiedenen Stoffen, kleine wollene Halstücher, Crinolins, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Tarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*22. Durlacherthorstraße 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock vor dem Eitlingerthor, bestehend in 4 bis 5 Zimmern und Alkov, Mansarde, Küche, Keller, hübschem Gärtchen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ein einzelnes unmöbliertes Zimmer auf 1. November. Näheres Sophienstraße 46.

*3.3. Zu vermieten auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwasschkammer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Eine freundliche Wohnung von 2 sehr geräumigen Zimmern (mit 2 Porzellanöfen) nebst Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können beide Zimmer ohne Küche abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

-12. Langestraße 96 ist eine Wohnung, aus einem Salon mit Balkon und Schlafzimer bestehend, an einen ruhigen Mieter zu vermieten.

*3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

Zimmer zu vermieten.

*6.6. Vor dem Friedrichthor, Ruppurrer Chaussee 12, ist ein großes, freundliches Zimmer, unmöbliert, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

*2.2. Ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres innerer Firkel 21 im 3. Stock.

* Lammstraße 7 ist ein Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, möbliert, sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 21, Eingang rechts, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.

Anerbieten.

* Es können einige Arbeiter in Kost und Wohnung sogleich eintreten: Langestraße 148 im Hinterhaus.

* Jähringerstraße 58, im zweiten Stock finden noch 1 bis 2 junge Herren freundliche Wohnung nebst vollständiger Pension.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. Oktober wird eine Wohnung gesucht, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auch müßte Stallung, Remise und Dienerzimmer dabei sein. Näheres Kriegsstraße 15 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

* Ein Herr sucht in der Nähe der Kunstschule ein Zimmer zu mieten. Anzumelden bei Louis Döring, Langestraße 153.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Hinterhaus im 2. Stock bei Herrn Böhm.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Bügeln gut erfahren ist, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 1 im Hinterhaus zu ebener Erde. Ebendasselbst sucht eine Köchin eine Stelle.

Laufdienst.

* Für einige Stunden des Tags wird zum sofortigen Antritt eine verlässliche Person zu mieten gesucht. Näheres Ruppurrer Chaussee 30a im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

*22. Ich suche einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen.

Adolph Sirsch, Langestraße 201.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht auf einige Tage in der Woche im Nähen Beschäftigung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* Aus freier Hand beabsichtige ich mein Haus, Amalienstraße 63, zu verkaufen. Dasselbe ist massiv auf Kellergewölbe gebaut und mit großem Hof versehen.

Ch. Poh, Wittwe.

Verkaufsanzeige.

*22. Zu verkaufen: 4 Vorfenster, 6' 8" hoch, 3' 5" breit, im besten Zustand nebst einem Schienenherd mit Kupferschiff und Bügelherd. Näheres Amalienstraße 43 im zweiten Stock.

Anzeige.

-79. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Etlinger, Ritterstraße 12.

Anzeige.

87. Der Unterzeichnete kommt wöchentlich 2mal hierher und kauft Gold, Silber, einfache und doppelte Flinten, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und Weißzeug, sowie auch ganze Haushaltungen und bezahlt die besten Preise.

Waher Löwenstein aus Bruchsal.

Bestellungen wolle man Adlerstraße 33 abgeben

Herren- und Frauenkleider aller Art.

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart H e n g s t am Eitlingerthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Kostfisch.

- Ritterstraße 4 werden noch einige Herren an einem billigen Kostfisch aufgenommen.

*22. Lammstraße 4 wird an solide Leute in und außer dem Hause Kost abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner Gr. Hoflieferant

empfehlend:
frisch geräucherter Rheinlachs, neuen Elb-Caviar, Makroulade, Bricken (Neunaugen), Kräuter-Anchovis, russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, holländische und französische Sardellen, holl. Häringe, westfälischen Schinken, Lyoner, Salami, Braunschweiger und Wiener Würstchen, Fromage de Brie, Boudons de Neuchâtel (Spundenkäse), Münster, holländ. Edamer, Parmesan, grünen Kräuter- und saftigen Emmentaler Käse, engl. Porter, Pale-Ale und Münchner Lagerbier.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frischen Ochsenmaulsalat im Detail wie in Kästchen von ungefähr 33 Pfd. brutto.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße 13b, empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen.

149. Zahnschmerzen
1) von hohlen Zähnen, und
2) von Rheumatismus (Klapp) werden durch meine betreffenden concessionirten und bewährten Tinkturen
à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr. sofort sicher und dauernd geheilt.
Stuttgart. Ric. Bäcké.
Karlstraße bei F. X. Weißbrod.

Glycerine-Crème per Loth 6 fr., vorzügliches Mittel gegen aufgesprungene Hände,
Honigmandelteig per Loth 4 fr., um die Haut zart und weich zu erhalten,
Cold-Cream per Loth 6 fr., stets frisch, empfiehlt
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße u. des Marktplatzes.

Gegen Zahnschmerz
empfehlte zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülfe 9 fr.
-9. **F. K. Weißbrod.**

2.2. **Fred. Hanssen's**
feinsten crystallhellen Dorsch-
leberthran
in 1/4 und 1/2 Flaschen, sowie offen empfiehlt
C. F. Dollmättch Sohn,
Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße.

Cigarren.
3.3. Eine sehr gute **Uppmann-**
Cigarre à 1 1/2 fr. und eine sehr
gute **Tip-Top-Cigarre** à 1 fr.
empfehlte
B. Klinger, Langestraße 109.

4. **Rechte concentrirte**
Gallen-Seife
zum Waschen
farbiger Stoffe jeden Gewebes,
fabrizirt
von **C. C. Vogel** in Dresden,
verbindet das Ausgehen selbst der zartesten,
empfindlichsten Farben, stellt matt gewordene
und verschlossene Farben wieder her, rei-
nigt die Stoffe vollkommen von Fett- und
sonstigen Schmutzstellen; zum Reinigen von
seidenen und Sommerstoffen ganz besonders
zu empfehlen.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei
F. K. Weißbrod.

Naphtha, 1^a Qualität,
bestes Kleidenwasser zum Waschen der Glacé-
schuhe besonders zu empfehlen, da es der
Dehnbarkeit des Leders keinen Eintrag thut.
Stets frisch und ächt vorrätzig bei
Ludwig Dehl,
Langestraße 129.

6.3. **Stearinlichter,**
beste Sorte und in allen Eintheilungen, sowie
schöne weiße abgelagerte **Tallichter** em-
pfehlte bei Abnahme von einigen Pfunden billiger
C. Heinz, Seifensieder,
kleine Herrenstraße 3.

Pariser Regenschirme
von **Seide**
das Stück von 4 fl. 24 fr. an
in großer Auswahl bei
Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Winterhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

6.2. **Der neue Wohlgeruch**
Ylangylang
ist eingetroffen bei
Friedrich Wolff & Sohn.

3.1. Mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager der geschmackvollsten
Buntstickereien, sowie Gegenstände zum Garniren mit Stickereien als: **Gar-**
derobe, Handtuch- und Schlüsselhalter, Fußschemel, Wand-
mappen, Lesepulte etc. erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung
zu bringen.
C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Hautes Nouveautés.
Kleider-Atelier
von
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden
auf Bestellung zu **Herbst-Anzügen** nach dem feinsten Pariser Schmitte
schnellstens angefertigt.
Fertige Anzüge sind stets in reichster Auswahl zu den billigsten
Preisen vorrätzig.

2.2. **Leibchen und Unterhosen,**
Flanell-Hemden und Leibbinden,
Linen- und Filzschuhe
in großem Sortiment, bester Waare, äußerst billigen Preisen bei
Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7 und Langestraße 87.

3.1. **Die Kunst-, Schön- und Seidenfärberei und Druckerei**
von **W. Grasmeyer, Langestraße 40,**
empfehlte sich für die kommende Saison.
Ganz neue Druckmuster angekommen. Schnelle und pünktliche Besorgung.

3.2. **C. B. Gehres,**
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße,
 empfiehlt hiermit sein **Neusilber-Waaren-**
Lager, als: Borleg-, Eß- und Kaffee-Löffel,
 Theestechen, Zuckerdosen, Salz-, Essig- und
 Del-Gefäße, Messer und Gabeln, Hand- und
 Tafel-Lencher, alle Sorten Sporen u. zu den
 billigsten Fabrikpreisen ergebenst.

2.2. **Pariser**
Blumen
 bei **C. Th. Bohn.**

4.2. **In Pariser**
Blumen, Federn,
Hutformen,
Schleiern und Fanchons
 das Neueste bei
E. Markstahler,
 8 Friedrichsplatz 8.

Neueste Pariser Blumen
 und Federn, sowie Brautkränze sind
 in großer Auswahl eingetroffen.
H. Marx,
 3.3. **Langestraße 60.**

Wollene Bett-Decken,
 wollene Kinder-Bett-Decken
 in weiss, hochroth &c., verschieden-
 ster Größe und Qualitäten,
 wollene Wickeldecken für Kinder,
 weiss - baumwollene Molton - Bett-
 Decken,
 baumwollene Molton - Kinder - Bett-
 Decken,
 Piqué- und Victoria - Bett - Ueber-
 decken für grosse und Kinder-
 Betten, Bügeldecken,
 weisse und rothe 4 1/2 Ellen breite
 Rockflanelle, wollene und baum-
 wollene Moltons, Flanelle, Finets,
 Hemdenflanelle &c.
 empfiehlt billigst 8.4.
Otto Himmelheber,
 Leinwaaren-Lager und Wäschefabrik.



Filzschuhe u. Stie-
fel u. Pantoffel
 für Damen und Kinder
 empfiehlt billigst
Luise Spies,
 Friedrichsplatz 8.

3.2. **Louis Döring,**
 Langestr. 153, gegenüber dem Museum,
 empfiehlt:
Schulmappen, Schulränzchen, Federkästchen, Zeich-
nenkästchen, Zeichnenmappen, Hefte (aller Liniaturen),
Schultafeln, Federn, Federhalter, Bleistifte, Griffel,
Gummi, Federmesser, linirte und unlinirte Schreib-
papiere, Zeichnenpapiere.

Große Auswahl der neuesten **Wintermäntel** zu
 sehr billigen Preisen.
A. J. Dreyfuß,
 Langestraße 175.
 Schwere **Winterjacken**, schwarz und farbig, von 2 fl. 30 fr.
 an und höher.

Die neuesten Vorzeichnungen für **Weißstickereien**,
 sowie leinene **Kittel- und Paletotschürzchen** für
 Kinder sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Ludwig Dehl,
 Langestraße 129.

3.3. 2.2. Wegen des im nächsten Frühjahr stattfindenden **Wechsels** meines
Geschäfts-Lokals möchte ich bis dahin mit verschiedenen Artikeln meines Lagers
 räumen und werde solche zu **wesentlich ermäßigten Preisen** verkaufen.
 Hiermit empfehle ich:

ächte Terneau-Wolle
 in schönen Strickfarben
das Loth zu 6 fr.
 bei Ankauf von mindestens 1/2 Pfund.
Friedrich Wirth,
 Langestraße 134.

In Strickwolle
 weiß, grau, naturbraun, blau melirt und schwarz zu den
 billigsten Preisen und in den verschiedensten Qualitäten, darunter auch
 die schon öfters begehrte **Mund- und Cider- oder Seiden-Wolle**,
 ebenso in **farbiger, gereifter und rother Strickwolle** zu Kin-
 derstrümpfen ist mein Lager durch neue Zufuhren auf's Beste sortirt,
 was ich meinen verehrten Abnehmern empfehlend anzeige.

3.3. **A. Himmelheber,**
 Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
 Langestraße 165.

Weinverkauf.

8. Wir bringen hiermit zur Kenntniss unserer verehrlichen Abnehmer, das wir von unserem Hofgute **Lilienthal** wieder frische Sendungen der bekannten Weine von sehr guter Qualität erhalten haben, welche wir zu den bisherigen Preisen abgeben:

Weisse Weine:

- | | | |
|--------------------|----------|---|
| 1. Tischwein . . . | à 17 fr. | per Maas im
gefestigten
Quantum
von 15 Maas
an. |
| 2. 2. Sorte . . . | „ 20 fr. | |
| 3. 3. Sorte . . . | „ 22 fr. | |
- Ferner Rothweine:**
- | | |
|---------------------|----------|
| 4. 1863r | à 24 fr. |
| 5. 1862r | „ 30 fr. |
| 6. 1863r Beerwein . | „ 34 fr. |
| 7. 1864r Beerwein . | „ 39 fr. |

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Lange-straße 82, aufgegeben werden.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel in Liquidation.

3.2. Louis Stein,

Ecke der Jähringer- und Lammstraße, empfiehlt sein bekanntes irdenes **Kochgeschier**, welches offenem Steinkohlenfeuer Stand hält, als:

- hohe und niedere Casserolen,
- ovale und viereckige Bratpfannen,
- Milchtöpfe und Milchhüter,
- Dampfkochtöpfe von Eisen, Blech, Kupfer und emaillirtem Eisen.

Bestellungen auf **Bouquets** und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbestellung geliefert.

Gustav Manning,

50 40. Jähringerstraße 106.

Bouquets und Kränze,
pünktliche Beförderung
bei **A. Knapper.**

Durlach.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Rohr- und Strohfesseln; auch werden Reparaturen aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten prompt besorgt.

Bestellungen werden entgegen genommen von Materialist Karl Hauser, im Gasthaus zum goldenen Hirsch und im Kranz.

Christian Mehr, Fesselmacher.

Stahlbad zum Angarten.

2.2. Am 15. Oktober wird meine Badanstalt geschlossen, wovon ich meine geehrten Badgäste in Kenntniss setze.

J. Eschann.

Tanzunterhaltung.

Seiertheim, Stephaniensbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Leopold Distelhorst,

Amalienstraße 61,

empfehl

complete Garnituren in Blüsch und Seide, Sophas, Fauteuils und Stühle aller Arten, Damen- und Herrenschreibtische, Etageres mit Spiegel und Glas, Spiegelschränke, Büffets, Ausziehtische, Sopha-, Spiel- und Arbeitstische, Kommode, Consol- und Pfeilerschränke, Chiffonniere, Nachtschränken, alle Arten Waschkommode und Toiletten, Kleider-, Schirm-, Stock- und Handtuchhalter, Spiegel und Vorhangstangen etc. Alles unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Die Pianoforte-Fabrik

Ludwig Schweisgut,

Akademiestraße 16,

empfehl **Pianinos** und **Tafelform**, neuester Konstruktion, bei reellen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Vermiethung von Pianinos und Tafelforminstrumenten.

Reparaturen und **Stimmungen** werden aufs Beste besorgt.

2.2.

Pianoforte-Lager

von **Georg Trau Wittwe,**

Jähringerstraße 100.

Flügel, Pianinos, Tafelpianos und **Harmoniums** aus den besten und berühmtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen.

Vermiethung von Pianofortes zu den billigsten Bedingungen.

Geschliffene Defen und Mantelöfen

(zum Gebrauch fertig)

das Zweckmäßigste und Eleganteste für Steinkohlen- und Coaksfeuerung, empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn,

am Mühlburgerthor.

6.3.

Die erwartete Sendung kleinerer Defen ist eingetroffen.

2.2.

Monstre-Symphonie-Concerte

der aus 60 Künstlern bestehenden Kapelle,

unter artistischer Leitung

von

B. Bilse, Königlichem Musikdirektor.

Herr **Lichtenstern**, der technische Direktor der Bilse-Konzerte, hat die Ehre, anzuzeigen, das in

Karlsruhe Freitag den 11. Oktober

unwiderruflich ein **einziges** Symphonie-Konzert veranstaltet wird.

Alle Details durch Anschlagzettel.

Das Modewaaren- & Confections-Lager

von G. H. Denison

befindet sich von heute an wieder

Langestrasse 183,

im früheren Lokale.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorrätiger Möbel, sowie gepolsterten Kanapees, Bettrosten, Kopfhaar- und Seegras-Matratzen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel an Zahlung angenommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Okt. III. Quart. 103. Abonnementsvorstellung. **Die Stumme von Portici**, Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Aubert.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 8. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **Titus**, Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

2. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28 -	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 12	28 „	„	„
6 „ Abds.	+ 10	28 „	Südwest	„
3. Okt.				
6 U. Morg.	+ 7	27 „	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	27 „	West	„
6 „ Abds.	+ 9	27 „	„	Regen

Mühlburg.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter macht hiermit ergebenst bekannt, daß er heute das Gasthaus **zur Blume** pachtweise übernommen und eröffnet hat.

Unter Zusicherung tüchtiger Führung des Geschäftes, Verabreichung guter Getränke und Speisen und aufmerksamer Bedienung empfiehlt sich

Mühlburg, den 4. Oktober 1867.

Nupert Wagner.

3.1. Mühlburg. Ruhrkohlen

für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie Schmiedekohlen ist wieder eine frische Schiffsladung in Maxau für mich eingetroffen, und empfehle ich solche bis 12. d. M. ab Schiff in guter Qualität zu möglichst billigen Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:
Herr **C. Layh**, Herrenstraße Nr. 6,
Herr **F. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11,
Herr **Höck**, am Mühlburgerthor.

Herbst- und Winter-Paletots,

Neuester Schnitt! Grösste Auswahl! Exquisite Stoffe!

Paletots.

Melton von 22 fl. an.

Paletots.

Paletots.

Doublet von 15 fl. an.

Paletots.

Eskimo von 27 fl. an.

Moutonné und Floconné
in allen Farben

von 28 - 52 fl.

Paletots.

Ratiné von 24 fl. an.

P. S. Von den so viel begehrten **Winter-Hausröcken** und **Joppen** von 6 1/2 fl. an sind wieder in grosser Auswahl vorrätig.

A. Herzmann,
Langestrasse 155.

3.1.

Große Auswahl.

Herrenbefleidungsgeschäft

von

E. Hirsch,

Langestrabe 137. Langestrabe 48.

Für die Herbst- und Winterfaison empfehle:

- Ueberziehröcke in Ratiné, Double und Floconné 15 bis 44 fl.,
- egale Anzüge aus den neuesten Stoffen 22 bis 40 fl.,
- schwarze Tuchröcke auf Lustre, Wollatlas und Seide 11 bis 27 fl.,
- Schlafröcke, sehr elegant gearbeitet, 12 bis 22 fl.,
- Beinkleider und Westen 7 bis 16 fl.,
- Havelocks, Joppen und Hausröcke zu den billigsten Preisen.

Billige Preise.

Dauerhafte Arbeit.

Moderne Façon.

Zu meiner auf das Reichhaltigste ausgestatteten Ausstellung von den geschmackvollsten Buntstickereien und von den neuesten Gegenständen, die mit Stickereien garnirt werden können, lade ich hiermit ergebenst ein.

Ludwig Oehl,

Lanzestraße 129.

88.

Staunen!

erregt die diesmal hier aufgestellte großartige Auswahl

Deutschlands erster und größter

Herren-Garderobe- und Schlafrock-Fabrik!

Mehr als 5000 Gegenstände, bestehend in

Ueberziehern und Havelocks,

schwarzen Tuchröcken, Beinkleidern und Westen,

Jaquettes, Säcken, ächten Münchner Zoppen,

Knaben-Havelocks, sowie completen Herbst-Anzügen,

sollen zu nachstehenden Preisen, wofür kaum die Oberstoffe zu beschaffen sind, ausverkauft werden!!!!

Man lese und staune!

Preis-Courant.

- 1 Ueberzieher von Buckskin, warm gefüttert, von 10 fl. an
- 1 " von Double von 11, 13 fl. an.
- 1 " von Ratine, Diagonal etc. in allen Modenfarben von 14 bis 25 fl.
- 150 Stück Havelocks in allen Größen und Qualitäten 6 1/2 fl. an.
- 1 Tuchrock von gutem Tuch, sauber gearbeitet, von 8 1/2 fl. an.
- 1 " von extrafeinem Tuch, mit Seide gefüttert, von 15 fl. an.
- 1 Jaquette Cheviet, gut gearbeitet, von 7 fl. an.

- 1 Zoppe, streng nach den neuesten Modellen gefertigt, von 5 fl. an.
- 1 Beinkleid von Buckskin in neuesten Mustern von 5 fl. an.
- 1 " von englischen Doublestoffen von 7 fl. an.
- 1 Weste in Wolle, Tuch, Buckskin, Cashemir, Seide von 1 fl. 45 fr. an.
- Schlafrocke in Blüsch, Halbwolle, Lama, Tuch u. Doublestoff.
- Havelocks, Arbeitsbeinkleider, Westen, einreihige Gehröcke, Comptoir-Röcke etc. etc.

Bitte, um Irrthümer zu vermeiden, genau zu achten auf Firma und Hausnummer.

Die Ausstellung und der Verkauf Deutschlands erster und größter

Herrenkleider- und Schlafrock-Fabrik

befindet sich nur:

38 38 Lanzestraße 38 38.

Wilh. Baruch, Herrenkleider-Fabrikant,
aus Stuttgart.

3.3.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. H. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. L. Fr. Müller'schen Buchhandlung.